

Aktuelle Anforderungen - NBR 18.11.2015

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse						Entscheidung		
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
E	zur Entscheidung	AM-15-003	10.02.2014	PD OS -D14- ---- Fw Lüchow ---- LK Harburg ---- BF Salzgitter	alle	alle	Status	Ständige Darstellung des aktuellen eigenen Status im Display des eigenen Endgerätes	21.05.15 = Die technischen Voraussetzungen der Endgeräte sind M erfüllt. Es muss durch die Lts. im ELR umgesetzt werden. 10.06.15 = BF SZ hat einen Test positiv bewertet. * 21.09.15 = Angebot von Selectric liegt vor. Weitere Abstimmung (Kosten) mit LASDN und NBR abwarten. * 18.11.15 = Nach Einigung im NBR wird das Angebot auch für Sepura angenommen.						23.06.15 / 18.11.15	Zustimmung -siehe Bem.- / Zustimmung auch zur Kostenverteilung	K/P13	
E	abge-schlossen	AM-15-011	06.05.14 ---- 29.05.14	FW Buxtehude ---- LK BRA - FTZ	HRT	alle	Programmierung	PA-Träger könnten beim Ausrüsten während der Einsatzfahrt leicht das HRT ungewollt verstellen. Anforderung: Beim Einschalten eines HRT sollte die Tastensperre aktiv sein.	Umsetzung im nächsten Plug möglich. 23.06.2015 = vom NBR zurückgestellt. 21.09.2015 = vom NBR erneut zurückgestellt. 18.11.2015 = vom NBR abgelehnt	Motorola = ja, 2 Optionen ----- ja					18.11.15	abgelehnt aufgrund von taktischen Abwägungen		Ablehnung vom NBR aufgrund von taktischen Abwägungen
E	abge-schlossen	AM-15-026	10.11.2014	FW LK Celle	HRT	alle	Display	Dauerhafte Anzeige der OPTA im eigenen Display zur besseren Erkennbarkeit / schnelleren Zuordnung der Endgeräte.	Die dauerhafte Anzeige der OPTA ließe sich nur zum Nachteil der andern Infos (ISSI, Status, Gruppenordner, Rufgruppe) realisieren. 23.06.15: vom NBR zurückgestellt: nähere Infos erforderlich. ----> siehe Ausdruck (an Wächter) 21.09.15 + 18.11.15: vom NBR abgelehnt. Es wäre ausreichend, wenn die OPTA über das Menü zu erreichen wäre. Da dies zutrifft, ist die Anforderung abgelehnt.	es stehen verschiedene Alternativen zur Verfügung ----- nur ISSI oder OPTA ----- Motorola = über Menü abrufbar; Sepura = durch Drücken der PTT sichtbar; Cassidian = OPTA immer im Display sichtbar				EM = Ablehnung aufgrund Platzmangels im Display	18.11.15	Ablehnung, da die OPTA über das Menü abrufbar ist.		Ablehnung vom NBR, da die OPTA bei Bedarf über das Menü abrufbar ist
K	abge-schlossen	AM-15-043	14.04.2015	WF O-I Glasspack Rinteln	HRT	Sepura	Ladegerät	HRT schalten sich im Ladegerät im Fahrzeug selbständig ein, wenn Ladestrom zugeführt wird. Sie werden somit nur während der Fahrt geladen und sind zeitweise leer.	15.04.15: es handelt sich um Sepura HRT; mit neuester FW soll der Fehler behoben sein. Mitteilung an Schlake erfolgt. Zurzeit werden mit der neuen FW Tests bei der BF OL durchgeführt. Endergebnis ist noch nicht bekannt. 17.09.15: Herr Schlake bekommt die neue FW zum Testen. 07.10.15: Test bei der WF verlief positiv. Durch die neue Firmware ist der Fehler beseitigt.						23.06.2015 / 18.11.15	zurück-gestellt / zur Kenntnis	K/P13	
K	abge-schlossen	AM-15-049	03.06.2015	BF Salzgitter	alle	alle	Flash-SDS	Es wird um die Möglichkeit der Darstellung der Fernanweisung als Flash-SDS ohne Ablage im Speicher des Endgeräts gebeten.	Die Anforderung ist bei allen Herstellern nicht möglich. Eine Flash-SDS wird immer im "Ringspeicher" gespeichert und als älteste SDS automatisch gelöscht.	bei allen 3 Herstellern nicht realisierbar.	Flash-SDS muss dann so lange im Display sichtbar sein, bis sie vom Empfänger quittiert wurde.	keine Bedenken (mündl. Antwort)			18.11.15	keine Einwände		nicht realisierbar
K	abge-schlossen	AM-15-052	29.05.2015	LK BRA - FTZ	HRT	alle	SDS	SDS-Eingangsbestätigung durch PTT. Dabei soll gleichzeitig das blaue Signal deaktiviert werden.		Anforderung kann bei keinem der 3 Hersteller realisiert werden					18.11.15	keine Einwände		nicht realisierbar

Aktuelle Anforderungen - NBR 18.11.2015

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse						Entscheidung		
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
	weitere Prüfung	AM-15-053	18.03.2015	BF Oldenburg	alle	alle	Status	FMS-Status zusätzlich an bestimmten ELW 1 / ELW 2 routen.	Programmierung der entsprechenden Status-Ziele. 01.09.2015: ASDN-OB bearbeitet z.Zt. entsprechende Ziele in einem LK, damit bei einer Lts-Zuständigkeit über mehrere LK nicht unbeteiligte LK beteiligt werden.						23.06.15	keine Einwände		
E	abge-schlossen	AM-15-062	19.02.2015	ASDN-EM	MRT	Motorola	BSI-Karte	Mit der MR 14 kann eine automatische Erkennung des internen/externen Kartenlesers programmiert werden. Sind 2 Karten eingelegt, wird immer der externe Kartenleser gelesen. Nachteil: nach Einschalten des MRT muss die BSI-Karte immer bestätigt werden. Diese Programmierung bringt ca. eine Halbierung der MRT-Plugs.	21.09.15 = vom NBR zurückgestellt. 18.11.15 = die zusätzliche Bestätigung wird vom NBR als zu großer Nachteil gesehen. Anforderung wurde aus dem Grunde abgelehnt.	Sepura = genau wie Motorola möglich; keine Testmöglichkeit für Cassidian	MRT mit ext. Kartenleser = ja; für MRT ohne ext. Kartenleser = sehr bedenklich -> nein	keine Einwände			18.11.15	Ablehnung		Ablehnung vom NBR, da die zusätzliche Bestätigung der BSI-Karte als zu großer Nachteil gesehen wird.
E	zurück-gestellt	AM-15-067	25.06.2015	BF Salzgitter	alle	alle	Status	Programmierung des Endgeräts derart, dass die Rufgruppe eines Endgerätes, von dem der Status "Sprechwunsch" an die Lts. gesendet wird, mit übertragen und in der Lts. angezeigt wird.	21.09.15 = vom NBR zurückgestellt. 18.11.15 = vom NBR erneut zurückgestellt. WV nicht vor 2018	alle 3 Hersteller = möglich	keine Einwände	keine Bedenken			21.09.2015 / 18.11.2015	zurück-gestellt / zurück-gestellt bis 2018		
	Prüfung	AM-15-072	23.07.2015	LKA NI - Dez. 27	alle	alle	GPS	Um das Netz auch kurzfristig zu entlasten, ist ein Ein- und Ausschalten des GPS-Signals durch den Nutzer am HRT zu ermöglichen. Der sich daraus ergebende Nachteil, dass das GPS-Signal nicht mehr über die Leitstelle aktiviert werden kann, hat für das SEK keine Relevanz. Seitens des SEK wird eine Umsetzung hinsichtlich der manuellen und eigenverantwortlichen Steuerung der GPS-Funktion im Menü des HRT als erforderlich angesehen.	* Es werden Tests durchgeführt, die GPS-Funktion mit einem AT-Befehl in bestimmten Rufgruppen ein- oder auszuschalten.	alle 3 Hersteller = möglich	bedingte Zustimmung, wenn auf den Ortsbericht beim Notruf verzichtet werden kann.	Gem. Erlass MIV. 23.01.13 (02650/14) kann Polizeiführer in BAO GPS-Daten anfordern. Daher bestehen gegen diesen Antrag Bedenken.						
K	abge-schlossen	AM-15-076	30.09.2015	ASDN-OB	Netz	---	Netz	im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik wurde der Zielbahnhof für Sonderzüge in Lehrte bezüglich der Funkversorgung betrachtet. Dabei wurde festgestellt, dass die betreffenden Basisstationen nur über jeweils 2 Träger verfügen. Das erscheint nicht ausreichend! Ich bitte um die Nachrüstung auf je 4 Träger, da innerhalb der versorgte Fläche viele Menschen Wohnen und die DB dort ein Drehkreuz für den Warenumschlag betreibt, bzw. betreiben wird. Erfahrungsgemäß kann es da zu schweren Unfällen kommen (z.B. Chemietransporte). Es handelt sich um die Standorte: Netzelementnummer NI0910004731 2TTRX verbaut, max. 4 TTRX TB3 Netzelementnummer NI0910004494 2TTRX verbaut, max. 4 TTRX TB3	12.10.15 = Zustimmung von AM-Gremium; 12.10.15 = Umsetzungsantrag an DL 44 28.10.15 = nach Rücksprache mit DL 44 Überprüfung des Antrags durch ASDN-OB, ob Anforderung noch aktuell ist (oder nun Bahnhof Messe). 29.10.15 = Rückmeldung -OB: weiterhin aktuell durch besondere Gefahren des Rangierbahnhofs. 29.10.15 = Auftrag zur Einleitung der erforderlichen Maßnahmen bei den Fachbereichen der ASDN an -OB	keine Einwände; 2 NE in BS; FNPI. und ZN muss beteiligt werden	von ASDN-OB eingereichte Anforderung / weiterhin trotz geänderter Flüchtlingslage (Zielbahnhof jetzt Hannover-Messe) aufgrund des Verschiebebahnhofs Lehrte aktuell	keine Einwände			18.11.15	keine Einwände		sofortige Einleitung der erforderlichen Maßnahmen durch ASDN-OB

Aktuelle Anforderungen - NBR 18.11.2015

erl.	Bearb.-Status	lfd. Nr.	Eingang	einsendende Dienststelle / Organisation	betr. Endgerät	Hersteller	Stichwort	Anforderung	Bemerkungen	Prüfungs- / Bewertungsergebnisse						Entscheidung		
										techn. P. - EM -	taktische P. - OB -	Grunds.-P. - ZB -	rechtl. P. - ZB -	fachliche P. - EM -	Datum	NBR	Implementierung in Plug	Ablehnung
K	abge-schlossen	AM-15-077	30.09.2015	ASDN-EM	alle	alle	Status	Nur polizeiliche Konfiguration: Anpassung des Status "8" nach Aktualisierung des Nutzer-&Betriebshandbuchs (NBHB) = "Abfragewunsch" (als Text = EDV Abfrage). Dadurch kann anschließend die Funktion "EDV-Abfrage" von der #-Taste gelöscht werden. Die Löschung soll mit dem P 14 umgesetzt werden, um den Lts. eine ausreichende Übergangsfrist zu gewähren.	Eine Anpassung der Leitstellensoftware ist erforderlich!		Bestätigung als Kommentar zum NBHB	keine Einwände			18.11.15	keine Einwände	P13	
K	Prüfung	AM-15-078	05.10.2015	LKA D27	alle	alle	Programmierung	Da der "Doppelklick" bei den Spezialeinheiten ein wichtiges taktisches Element ist, wird um die Überprüfung zur Freischaltung gebeten. Weiter ist zu prüfen, ob diese Funktion auch für das HRT TH1n zur Verfügung steht und freigeschaltet werden kann. Laut ASDH können bei der Funktion "Doppel PTT" verschiedene Konfigurationen und Parameter (z.B. Zeitintervall, Pegel und Ton) eingestellt werden. Ggf. kann hier vorerst auf die bereits erlangten Kenntnisse der ASDH zurückgegriffen werden. Ist eine Umsetzung der Funktion "Doppel PTT" auch in Niedersachsen möglich, so wird darum gebeten, das SEK rechtzeitig hinsichtlich der Einstellungen von Ton und Pegel zu beteiligen.	Dieser "Doppelklick" wird bundesweit bei den SEK verwendet. Zurzeit wird ein Test beim SEK durchgeführt.	Cassidian + Sepura = nicht möglich / Motorola = realisierbar	keine Bedenken; Hinweis auf Hersteller, bei denen es nicht realisierbar ist.	keine Einwände		18.11.15	keine Einwände	S13		
	Prüfung	AM-15-079	13.10.2015	FRL LK Stade	MRT	Motorola	Programmierung	Für die FRL Stade wird die Möglichkeit der Fernzuweisung von dyn. Rufgruppen beantragt.	15.10.15 = Benennung der berechtigten MRT und der beantragten Funktion per Mail erbeten.	die abfrageberechtigten MRT müssen im STD Plug hinterlegt sein.								
E	zur Entscheidung	AM-15-080	13.10.2015	ASDN-EM	alle	Motorola	Programmierung	In der mit P/K13 auszurollende Motorola Software MR14 ist die Dynamische Luftschnittstellen Migration kostenpflichtig und somit nicht mehr nutzbar. Aus diesem Grund muss der Anwender manuell das Netz auswählen. In den Systemparameter des Codeplugs werden alle Netze eingetragen. Das BOS-Netz, Objektfunk1 und Objektfunk2. Wenn der Anwender das Netz auswählen möchte, wird ihm -bedingt durch die BSI-Karte- zweimal das BOS-Netz angezeigt. Alternativ kann aber auch in den Systemparametern das BOS-Netz weggelassen werden. Dann jedoch wird bei der Netzwerkauswahl nicht mehr der Aliasname, sondern nur 1x die Netzwerkkennung als Zahlencode angezeigt.	Die erste Alternative mit folgender Anzeige soll aus Gründen der Erkennbarkeit / Verständlichkeit programmiert werden: BOS-Net BOS-Net Objektfunk 1 Objektfunk 2 18.11.15 = NBR stimmt o.a. Vorschlag zu					Aus Gründen der Verständlichkeit soll die erste Alternative programmiert werden.	18.11.15	Zustimmung	K/P13	
E	weitere Prüfung	AM-15-081	16.10.2015	PD OS D 23	alle	alle	BSI-Karte	Zurzeit besitzt das D.23 der PD OS BSI-Karten mit dem P-Plug. Von dort ergeht die Anforderung der Umprogrammierung der BSI-Karte P -> K. Dabei wird von der PD OS um einen "sprechbaren" Funkrufnamen gebeten.	26.10.15 = Weiterleitung an ASDN-OB zur Beantwortung. 09.11.15 = Rückmeldung -OB = derzeit keine OPTA dafür vorhanden. MI Ref. 36 sieht keinen Handlungsbedarf. NBR sollte entscheiden. Parallel dazu werden die anderen PDen (D23) von ASDN-OB befragt. 18.11.15 = NBR hat der eigenen OPTA für die D23 zugestimmt, wenn die Mehrheit der PDen das Erfordernis sieht.	Zurzeit kein Vorschlag möglich. Weitere Abklärung (andere PDen, NBR) erforderlich.			18.11.15	NBR stimmt der eigenen OPTA der D23 zu, wenn die Mehrheit der PDen das Erfordernis sehen.	NEM			
K	abge-schlossen	AM-15-082	16.10.2015	PD GÖ	LFZ	alle	Priorisierung	Preemptives Einsprechen für das LFZ der PD Göttingen.	Bereits in früheren Vorgängen entschieden (AM-15-048)					18.11.15	keine Einwände	P13		